

TuS in Hattrick-Laune

Fußball-Verbandsstaffel 5:5, 0:5, 8:0 – bei den A-Junioren im Kreis ging es an diesem Spieltag torreich zu. *Von Ferdinand Schwarz*

A-Junioren Verbandsstaffel: FV Olympia Laupheim – TSG Tübingen 5:5 (2:2). „Das war ein Auf und Ab der Gefühle“, sagte TSG-Trainer Antonio Fierravanti. Laupheim ging in Führung (7.), die TSG drehte die Partie durch Tore von Melih Erborazan (32.) und Fabian Leitenberger (38.). Kurz vor (45.) und kurz nach der Pause (46.) ging wiederum Laupheim in Führung. Kurz danach war die TSG aber wieder vorn: Marius Thomas (52.) und erneut Erborazan per verwandeltem Foulelfmeter (55.) trafen. Nach Laupheims zwischenzeitlichen Ausgleich zum 4:4 (86.) sorgte Erborazan mit seinem dritten Treffer für das 5:4 – typisch für dieses Spiel schossen die Laupheimer mit dem Abpfiff aber noch den Ausgleich (90+3). „Das Ergebnis geht so in Ordnung“, sagte Fierravanti. „Und mit der Einstellung und Moral er Jungs bin ich sehr zufrieden.“

FV Ravensburg – FC Rottenburg 5:0 (2:0). Die Euphorie nach dem starken Auftritt im WFV-Pokal gegen Bundesligist SSV Ulm (1:2) ist schnell verfliegen: Nur zwei Tage später gab's in Ravensburg eine 0:5-Abreibung. „Man hat einfach gemerkt, dass wir noch ziemlich platt vom Ulm-Spiel waren“, sagte Rottenburgs Trainer Marc Mutschler.

TuS Ergenzingen – SV Gruol 8:0 (4:0). Gegen Aufsteiger Gruol sorgte der TuS schnell für klare Verhältnisse – mit einem lupenreinen Hattrick in den ersten zwölf Minuten schoss Stürmer Nikolai Scheurenbrand Ergenzingen mit 3:0 in Führung. Auch danach ließ

Ergenzingen nicht locker, spielte dominant. „Wir hatten gefühlt 80 bis 90 Prozent Ballbesitz“, sagte Ergenzingens Co-Trainer Marcel Mensch. Die weiteren Treffer erzielten Artan Ademi (36.), Ayman Elyadji (50., 73.), Panagiotis Karapidis (52.) und Emin Okumus (71.). „Das war unsere beste Saisonleistung“, sagte Mensch.

B-Junioren Verbandsstaffel: TSG Balingen II – TuS Ergenzingen 0:3 (0:0). Nach der 0:2-Niederlage im WFV-Pokal unter der Woche gegen Olympia Laupheim gab's für den TuS Ergenzingen gegen Balingen II wieder was zu feiern. Und für einen besonders: Stürmer Marcel Hudalla schoss wie sein Kamerad aus der Ergenzinger A-Jugend Nikolai Scheurenbrand einen lupenreinen Hattrick (48., 60., 75.). Zuvor war das Spiel in der ersten Hälfte vor allem durch Kampf geprägt, beide Teams taten sich schwer, Chancen herauszuspielen. „In der zweiten Hälfte hatten wir dann aber eine Leistungssteigerung“, sagte TuS-Trainer Andreas Felger.

FC Rottenburg – SSV Reutlingen 0:4 (0:2). Gegen den Tabellenführer SSV Reutlingen hielt Rottenburg zwar spielerisch gut mit – „in Sachen Zweikampfhärte, Dynamik und Handlungsschnelligkeit war uns der SSV aber himmelhoch überlegen“, sagte Trainer Timo Gans. Die beiden ersten Reutlinger Tore resultierten aus Standards, die Treffer Nummer drei und vier aus einfachen FCR-Fehlern. „Wir müssen uns im mentalen Bereich steigern“, fordert Gans von seiner Mannschaft.

B-Juniorinnen Verbandsstaffel: SV Unterjesingen – SV Fronhofen 4:0 (1:0). Gut los ging es für den SVU: Jule Schäfer traf bereits in der ersten Minute zur Führung. Danach waren die Unterjesingerinnen zwar weiter überlegen, vor dem gegnerischen Tor aber zu unpräzise. Erst in der zweiten Hälfte entschied der SVU das Spiel: Annika Speiser (60.), Sophia Vaporidis (74.) und Shanice Heck (79.) trafen zum 4:0-Endstand. „Ein auch in der Höhe absolut verdienter Sieg“, sagte Unterjesingens Trainerin Sabine Ebinger.

Drei vergeben Punkte

C-Junioren Landesstaffel: Spvgg Mössingen – SSV Reutlingen II 1:3 (1:2). Nach dem 1:2-Anschlusstreffer durch Sado Erbekler (19.) drückte Mössingen auf den Ausgleich, vergab aber reihenweise gute Chancen. Stattdessen traf Reutlingen nach der Pause zum 1:3-Endstand (42.). „Wir haben drei wichtige Punkte vergeben“ sagte Mössingens Trainer Philipp Alivirovic.

TSG Balingen II – TSG Tübingen 6:1 (4:0). Zu stark für Tübingen war der Regionalliga-Nachwuchs der TSG Balingen. Zur Pause stand es bereits 0:4, immerhin schoss Dejan Milosevic den Ehrentreffer zum zwischenzeitlichen 1:4 (36.).

TSG Young Boys – TuS Ergenzingen 0:6 (0:5). Schon nach 20 Minuten stand es 4:0 für die Ergenzinger, die das Spiel klar dominierten und die Abspielfehler der Reutlinger immer wieder effizient bestrafte.
